

London exportiert weniger Lebensmittel

London. Die britischen Lebensmittelexporte in die EU sind nach dem »Brexit« deutlich gesunken. In den ersten drei Monaten des Jahres sanken die Exportumsätze um fast die Hälfte (47 Prozent) auf rund 1,7 Milliarden Pfund (knapp zwei Milliarden Euro), wie die britische Food and Drink Federation am Freitag mitteilte. Schaut man noch ein Jahr weiter zurück, liegt der Rückgang der Exporte in die EU sogar bei 55 Prozent. Am härtesten traf es die Hersteller von Milchprodukten, deren Exporte um 90 Prozent zurückgingen. Bei den Käseexporten in die EU lag der Rückgang bei zwei Dritteln. Zum Jahreswechsel hat Großbritannien den EU-Binnenmarkt und die Zollunion endgültig verlassen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404428.london-exportiert-weniger-lebensmittel.html>